



GEMEINDE  
**NEUHAUS**  
KUNSTHADNKULTUR

# AKTUELL



AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE NEUHAUS

## BGM Patrick Skubel informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

ich freue mich, Ihnen wieder einen Überblick über wichtige Entwicklungen in unserer Gemeinde geben zu dürfen.

Trotz herausfordernder Zeiten ist es uns gelungen, gemeinsam viele Projekte erfolgreich umzusetzen bzw. in Umsetzung zu bringen. Dies ist nur möglich durch Weitblick, Offenheit, Engagement und Zusammenhalt.

Gleichzeitig müssen wir die Themen rund um die Koralmbahn aktiv begleiten und die Chancen nutzen, die sich durch die Unterstützung der politischen Verantwortungsträger von Bund und Land ergeben. Dabei ist es wichtig, sowohl Risiken zu erkennen als auch den Mut für Neues zu haben.

Hier einige aktuelle Themen aus unserer Kunst-Hadn- und Kulturgemeinde Neuhaus – ich lade Sie ein, reinzulesen und sich zu informieren.

### Ehrenbürgerschaft für Altbürgermeister Siegfried Skubl

Der Gemeinderat hat im Juli 2025 einstimmig beschlossen, unserem Altbürgermeister Siegfried Skubl die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Neuhaus zu verleihen.

Von 1970 bis 1997 führte er die Gemeinde und setzte bleibende Akzente – vom Kindergartenbau über Wohnanlagen bis hin zu wichtigen Straßenprojekten. Auch als Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Neuhaus (1963–1983) prägte er Neuhaus nachhaltig.

Altbürgermeister Siegfried Skubl ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus geschätzt, besonders für seine guten Beziehungen zur Partnergemeinde Dravograd. Bis heute erinnern sich viele Bür-

gerinnen und Bürger an seine offene Art und sein großes Engagement.

Mit der Ehrenbürgerschaft danken wir ihm für sein Lebenswerk.

Herzlichen Glückwunsch, zu dieser Auszeichnung und zum 85. Geburtstag!



### Feuerwehren der Gemeinde Neuhaus

Die Freiwillige Feuerwehr Bach erhält eine neue Tragkraftspritze sowie ein modernes Löschfahrzeug mit Ausrüstung.

Die bisherige Tragkraftspritze war bereits über 30 Jahre im Einsatz und wurde nun durch ein neues Modell ersetzt. Zusätzlich wurde die Anschaffung eines modernen Löschfahrzeugs - eines Mercedes-Benz UNIMOG 219 - beschlossen, da auch das alte Fahrzeug bereits seit mehr als drei Jahrzehnten im Dienst stand.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen ist es gelungen, diese wichtigen Investitionen umzusetzen. Ein besonderer Dank gilt Kommandant OBI Michael Visotschnig und seiner Mannschaft für die aufwändige Vorbereitung rund um die Fahrzeugnachbeschaffung.

Darüber hinaus werden alle drei Feuerwehren der Gemeinde Neuhaus mit neuer Schutzausrüstung und modernen Gerätschaften ausgestattet. Damit wird nicht nur die Sicherheit der Einsatzkräfte gewährleistet, sondern auch die Einsatzbereitschaft durch die Nachbeschaffung essenzieller Geräte nachhaltig gesichert.



**Gesamtkosten:**

Tragkraftspritze € 19.200,00

Löschfahrzeug € 362.200,00

Pflichtbeladung € 30.600,00

Ausrüstung aller 3 Feuerwehren

insgesamt € 29.900

Jugendfeuerwehr € 14.600,00

Förderungen des KLFV

Tragkraftspritze € 3.900,00

Löschfahrzeug € 98.700,00

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Feuerwehrreferenten LR Daniel Fellner sowie an die Abteilung 3, die diese Investitionen genehmigt und möglich gemacht haben. Ebenso danken wir dem Kärntner Landesfeuerwehrverband für die hervorragende Unterstützung und die gewährten Förderungen.



**Jugendfeuerwehr Schwabegg wird zweifacher Landesmeister und erzielt 5. Platz bei Bundesmeisterschaften**

Eine beeindruckende Leistung zeigte die Jugendfeuerwehr Schwabegg am 28. Juni 2025 beim 20. Landesjugendleistungsbewerb der Kärntner Feuerwehren, der zeitgleich mit den 65. Landesmeisterschaften der Kärntner Feuerwehr in Treffen ausgetragen wurde.

Unsere Jugendfeuerwehr erreichte in der Gruppe Silber den 1. Platz, während Helena Selišnik im Einzelbewerb Bronze A gewann. Darüber hinaus erzielte Katharina Burger den 3. Rang in Bronze A.



Unter der Leitung von GFK OBI Michael Lamprecht sowie dem engagierten Jugendfeuerwehr-Trainerteam rund um Simon Micheu, Anna Lampl, Mia Lutnik, Thomas Selišnik und weiteren Mitgliedern der FF Schwabegg beeindruckt diese Leistung besonders, da die Jugendfeuerwehr Schwabegg seit 2013 durchgehend Landesmeister ist – trotz starker Konkurrenz!

Unter den Gratulanten beim Leistungsbewerb waren unter anderem LFK Rudolf Robin sowie Feuerwehr- und Katastrophenschutzlandesrat Daniel Fellner, die die Arbeit unserer drei Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Neuhaus und insbesondere die Jugendfeuerwehr Schwabegg stets schätzen und unterstützen.

Die Jugendfeuerwehr Schwabegg war auch wiederum für die Bundesmeisterschaften 2025 in Weiz qualifiziert. Wir sind über alle Maßen stolz, dass unsere Jugendmannschaft am 23. August den 5. Platz bei den Bundemeisterschaften erzielte. Dies ist die bisher beste Platzierung bei Bundesmeisterschaften überhaupt. Herzliche Gratulation zu diesem Top-Ergebnis!



Diese herausragenden Erfolge zeugen von ehrenamtlichem Engagement, Professionalität und großem Teamgeist. Wir gratulieren unserer Jugendfeuerwehr Schwabegg sowie allen Verantwortlichen der FF Schwabegg von Herzen – wir sind über alle Maßen stolz auf euch!

## Ausbau der Radinfrastruktur und Dorf-Rad-Markt-Pavillon in Neuhaus

Die Gemeinde Neuhaus setzt ein umfangreiches Projekt zur Verbesserung der Radinfrastruktur um. Kernstück ist der geplante Dorf-Rad-Markt-Pavillon beim Gasthaus Hafner, der als multifunktionaler Treffpunkt für Bürger:innen, Radfahrer, Direktvermarkter, Vereine und Veranstaltungen dienen soll und gleichzeitig eine große Aufwertung für die Ortschaft Oberdorf darstellt.

Der Drauradweg R1, eine der touristischen Lebensadern Kärntens, wird künftig Teil des Meridiem-Fernradwegs von Wien nach Villach, der an die Ciclovía Alpe Adria anschließt. Dies eröffnet unserer Gemeinde und den Betrieben vor Ort großartige Chancen für den Radtourismus, gepaart mit Kunst, Kultur, Kulinarik und Naturangeboten.

Die Planungen für das Projekt starteten bereits 2023, unter Einbindung vom Architekturbüro Oitzinger, Grundstückseigentümer:innen, Direktvermarktern und Fördergebern. Aufgrund der Komplexität wurde das Projekt in drei Teile aufgeteilt:

1. Dorf-Rad-Markt-Pavillon
2. Verlegung des R1-Radwegsübergangs inkl. Bushaltestelle.
3. Mobilitätsdrehscheibe Gasthaus Hafner

Bei den Umsetzungen von 2 und 3 erfolgen in den nächsten Schritten enge Abstimmung mit den un-

mittelbar betroffenen Anrainer:innen, um Transparenz und Beteiligung sicherzustellen.

Die Finanzierung erfolgt über verschiedene Landes-, Bundes- und EU-Förderstellen (Leader, Orts- und Regionalentwicklung, See-Berg-, Wander-Rad und Interkommunale Zusammenarbeit).

Ein besonderer Dank gilt der Wirtsfamilie Rupitz, die das Projekt durch die Bereitstellung von Grundstücken, Strom- und Wasserzugang sowie Mithilfe bei der Pflege unterstützt. Weitere finanzielle Beteiligungen werden im Rahmen der laufenden Planungen geklärt.

Mit dem Dorf-Rad-Markt-Pavillon schafft die Gemeinde Neuhaus eine zukunftsweisende Infrastruktur, die Radinfrastruktur, lokale Wirtschaft, Ortsentwicklung und gemeindenahen Veranstaltungen miteinander verbindet und zugleich eine lang ersehnte Ortsbildgestaltung umsetzt, die auch die Wirtschaft stärken wird.

Mein besonderer Dank gilt Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber, Landesrat Daniel Fellner, Landesrat Sebastian Schuschnig, den zuständigen Abteilungen sowie Leader, Orts- und Regionalentwicklung, See-Berg-Wander-Rad für die fast 100%ige Unterstützung.

Gemeinsam kann man viel bewegen!

## Modernisierung in Schule und Kindergarten

Unsere Volksschule wird Schritt für Schritt digitaler: Nach der ersten Klasse im Sommer 2024, wurde nun auch die zweite Klasse mit einer digitalen Tafel ausgestattet. Auch im Kindergarten gibt es Neuerungen – u. a. einen neuen Wickeltisch für die jüngsten Kinder.



## Ganztagsschule Neuhaus – Personelle Veränderung

Ein erfolgreiches erstes Jahr liegt hinter unserer Ganztagsschule Neuhaus des Hilfswerk Kärnten.

Mit viel Herzblut und großem Engagement leitete Frau Imke Logar-Thiessen den schulischen Freizeitbereich und schuf für die Kinder eine bereichernde und schöne Zeit. Dafür danken wir ihr herzlich!

Ab September übernimmt Frau Mag. Antonia Weissenbacher die Leitung der Ganztagsschule. Wir wünschen ihr schon jetzt alles Gute und einen erfolgreichen Start gemeinsam mit unserer jungen Generation.

## Kärnten radelt – Rad-Schoolbike: Unsere Volksschule gewinnt!

Unsere Volksschule hat den bundesweiten Sieg bei der Aktion „Schoolbiker“ in der Kategorie Newcomer errungen! Mit viel Begeisterung haben 15 Kinder gemeinsam beeindruckende 2.800 Kilometer erradelt und dabei rund 500 Kilogramm CO<sub>2</sub> eingespart.

Als besonderen Preis erhielten die Schülerinnen und Schüler ein professionelles Mountainbike-Training mit Manuel Krainz vom Geopark Karawanken auf der Petzen – ein unvergessliches Erlebnis für alle.



Wir sind stolz auf diesen großartigen Erfolg und gratulieren unseren jungen Radlerinnen und Radlern herzlich!

Ein großes Dankeschön gilt dem Team der Volksschule Neuhaus/Ljudska šola Suha unter der Leitung von Direktor Daniel Košutnik, unseren Unterstützern, Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber, Landesrat Sebastian Suschnig sowie dem Verein Gerade.

## Radausflug nach St. Paul im Lavanttal

Am Freitag, dem 27. Juni 2025, veranstaltete die Gemeinde Neuhaus im Rahmen der Initiative „Kärnten radelt“ und in Kooperation mit dem Verein Gerade einen gemeinsamen Radausflug mit dem Ziel Bahnhof St. Paul im Lavanttal.

Pünktlich um 13:00 Uhr starteten die Teilnehmer\*innen beim Gemeindeamt Neuhaus. Die Strecke führte über den Drauradweg R1 und weiter entlang des Lavantradwegs R10. Eine gemütliche Pause wurde bei Sulzer's Radltreff, direkt am R10, eingelegt.



Am Bahnhof St. Paul angekommen, wurden wir herzlich von Bürgermeister Stefan Salzmann und Amtsleiterin Mag. Silke Thamerl empfangen. Bei kühlen Getränken konnten wir uns erfrischen, bevor wir eine spannende Vorstellung über das Projekt Koralmbahn bekamen. Diese eindrucksvolle Präsentation gab interessante Einblicke in das Jahrhundertprojekt, das als Meilenstein für die zukünftige Mobilität in Kärnten gilt.

Die Marktgemeinde St. Paul, Partner im interkommunalen Ausbauprojekt der Radinfrastruktur, stellte zudem aktuelle Maßnahmen wie Radboxen und Radservicestationen vor, die heuer gemeinsam umgesetzt wurden.

Ein rundum erfolgreicher Ausflug – im Zeichen von Bewegung, Begegnung und nachhaltiger Zukunft!



## „Ein Vierteljahrhundert gelebte Partnerschaft“

Seit 25 Jahren verbindet uns mit unserer Nachbargemeinde Dravograd eine enge und lebendige Partnerschaft. Was im Jahr 2000 von den damaligen Bürgermeistern Gerhard Visotschnig und Rado Krpač als symbolischer Akt begann, hat sich heute zu einer von vielen Menschen getragenen Freundschaft entwickelt – über Grenzen hinweg und in den Bereichen Kultur, Sport, Bildung und Wirtschaft.

Besonders die Kultur zeigt uns, wie verbindend diese Partnerschaft wirkt: Das Festival des Oktet Suha, zahlreiche Projekte unserer Vereine, Schulen und Künstler:innen sind Beispiele dafür, wie Begegnung Brücken baut. Auch in schwierigen Zeiten, wie den Unwetterkatastrophen 2023, haben wir erlebt, dass diese Partnerschaft nicht nur Feste und Feiern bedeutet, sondern auch Solidarität, Verständnis und Zusammenhalt.

Mit Stolz blicken wir auf die gemeinsamen Erfolge der letzten 25 Jahre – vom EU- und Schengen-Beitritt Sloweniens bis hin zur Zusammenarbeit im Karawanken-Karavanke UNESCO Global Geopark. Und wir blicken mit Zuversicht nach vorne: Gemeinsam wollen wir unseren Lebensraum weiterentwickeln, Chancen nutzen, Freundschaft lebendig halten.



## Wiederherstellungsmaßnahmen und Straßensanierung

Seit dem 14. Juli laufen die Wiederherstellungsarbeiten an der Graditschach-Illmizener Straße, die durch das Unwetter 2023 stark in Mitleidschaft gezogen wurde. Damit wird eine weitere

wichtige Verkehrsverbindung wieder auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Auch an den Bergstraßen sowie im Ortsteil Bach konnten bereits Risse- und Deckensanierungen durchgeführt werden. Zudem werden auch die nicht asphaltierten Verbindungsstraßen am Stand der Technik gehalten. Schritt für Schritt setzen wir mit den vorhandenen Budgetmitteln weitere Sanierungen um, um ein sicheres und gut erhaltenes Straßennetz in unserer Gemeinde zu gewährleisten.

Ein großes Dankeschön gilt der Unterabteilung Agrartechnik mit Bauleiter Ing. Werner Hofmeister sowie Projektleiter Nils Blachnik für die fachliche Begleitung sowie der bauausführenden Firma Steiner für die verlässliche Umsetzung der Maßnahmen. Ebenso danke ich den angrenzenden Grundstücksbesitzerinnen und -besitzern für die konstruktiven Vorbesprechungen und das notwendige Verständnis für die Bauarbeiten.



## Unsere Straßen – Verantwortung für alle

In diesem Zusammenhang darf ich alle angrenzenden Grundstücksbesitzerinnen und -besitzer sowie alle, die mit Holz- oder Heuarbeiten beschäftigt sind, eindringlich ersuchen, die Straßen und Schächte nach getaner Arbeit frei von Material zu halten. Das ist ein wichtiger Beitrag, denn die Straßen gehören uns allen – und wir alle tragen Verantwortung dafür, dass sie in gutem Zustand bleiben und wir Schäden vermeiden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

## Breitband- und Stromnetzausbau in der Gemeinde Neuhaus

Der Ausbau des öffentlichen Breitbandnetzes der BIK und Kelag Connect sowie die Verstärkung der Stromleitungsteilnetze der KNG Kärntennetz GmbH in der Gemeinde Neuhaus schreitet zügig voran. Die Firma Swietelsky führt die Arbeiten fachgerecht und zuverlässig durch. Die Abstimmung zwischen der Gemeinde Neuhaus und den Breitband-Projektteam der Kelag, BIK, Kärnten Netz und Swietelsky funktioniert hervorragend.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich für ihr Verständnis während der Bauzeit, die für die Verbesserung unserer öffentlichen Infrastruktur notwendig ist.



## Orientierungsleuchten in Oberpudlach

Auf Antrag der ÖVP Neuhaus wurden für den Bereich Oberpudlach neue Orientierungsleuchten beantragt. Mit einer Investitionssumme von 14.800€ werden vier Solarleuchten aufgestellt.

Die Finanzierung wurde im Rahmen des Gemeindebesuchs von Gemeindefereferent LR Daniel Fellner in Neuhaus zugesichert – ein weiteres positives Zeichen für die gute Zusammenarbeit der Fraktionen in unserer Gemeinde.

## ROLORAN Blackout-Kommunikation

Wie bereits berichtet, befindet sich die Gemeinde Neuhaus seit Juli 2023 in einer Forschungs Kooperation mit der Universität der Bundeswehr München.

Seit nunmehr zwei Jahren entwickeln Prof. Wolfgang Hommel und das ROLORAN Forschungs-

team eine europaweit einzigartige Notfallkommunikation, welche zwischen der Gemeinde Neuhaus und ihren Bürger:innen eine Kommunikation im Blackoutfall oder weiteren Katastrophenlagen sicherstellen soll.

Nach einer Testphase mit prototypischen Umsetzungen ab September 2024 erfolgt nun im September 2025 eine flächendeckende Umsetzung. In diesem Zuge werden zehn umgebaute Telefonzellen („MERLIN Basen“) im Gemeindegebiet aufgestellt sowie mehrere Dutzend Endgeräte für zu Hause („MERLIN Messenger“) der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Danke der Universität der Bundeswehr München, die der Gemeinde Neuhaus für das Projekt auf Basis von EU-Next-Generation- und dtec.bw-Fördergeldern eine Forschungssubvention iHv. EUR 150.000,00 zur Verfügung gestellt hat und somit ermöglichte, dass Teile des Forschungsprojekts mit unseren heimischen Firmen umgesetzt werden konnten. An dieser Stelle darf ich mich bei der Schlosserei Josef Micheu und Elektro Martin Motschnik sowie weiteren heimischen Firmen für die hochprofessionelle Umsetzungen im Rahmen des Forschungsprojekts bedanken. Herzlichen Dank auch allen Grundstückseigentümern, bei den wir die „MERLIN Basen“ aufstellen dürfen und die somit die Umsetzungen erst ermöglichen.

Ich darf Sie herzlich einladen, am 22.09.2025 um 18:00 Uhr am Bürgerinformationsabend teilzunehmen. Sie erhalten alle Informationen zum Forschungsprojekt sowie die weiteren geplanten Umsetzungen. Sie haben zudem auch die Gelegenheit selbst am Projekt teilzunehmen.

Danke, dass Sie uns unterstützen, zukunftsweisende Projekte im Bereich der Krisensicherheit in unserer Gemeinde umzusetzen.



## Besuch Landtagspräsident Reinhart Rohr

Am 20. August besuchte Landtagspräsident Reinhart Rohr die Gemeinde Neuhaus. Mit Reinhart Rohr verbindet die Gemeinde Neuhaus bereits eine jahrzehntelange Freundschaft. In seinen verschiedenen Funktionen unterstützte er unsere Gemeinde sehr tatkräftig, wofür wir ihn sehr dankbar sind. Zum Abschluss seiner politischen Laufbahn besuchte er nochmals unsere Gemeinde und überzeugte sich vor Ort über die vielen Projekte und zukunftsweisenden Umsetzungen.



## Geburtstagsgratulationen im Namen der Gemeinde Neuhaus

Es war mir eine Freude, wieder einige Geburtstagsgratulationen im Namen der Gemeinde Neuhaus überbringen zu dürfen. Gleichzeitig möchte ich mich im Namen des Gemeindevorstandes herzlich für die gezeigte Gastfreundschaft bedanken.



Besonders schön war es, gemeinsam zu sagenhaften 190 Jahren gratulieren zu können: Frau Antonia Kulmesch feierte ihren 97. Geburtstag, Frau Sofie Ertl ihren 93. Geburtstag. Beide Jubilarinnen verbrachten ihren Ehrentag beim Ernten der Lavendelblüte – eine liebevolle Handarbeits-

Tradition. Es war mir eine große Freude, den beiden persönlich die besten Glückwünsche überbringen zu dürfen.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bei der Kärntner Landesregierung, allen Projektpartnern und insbesondere bei meinem engagierten Team im Gemeindeamt bedanken. Dank sehr guter Kontakte und sorgfältiger Vorarbeiten konnten wir auch unter schwierigen Rahmenbedingungen zusätzliche Mittel aus verschiedenen Fördertöpfen abrufen.

Mein Dank gilt ebenso dem gesamten Gemeindevorstand für die ausgezeichnete Zusammenarbeit – diese findet nicht nur in Sitzungen, sondern auch bei zahlreichen Vorbesprechungen zu den anstehenden Themen in unserer Gemeinde statt. Vielen Dank auch an den Gemeinderat für die konstruktive Mitwirkung.

Mein größter Dank gilt jedoch Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, sowie unseren Vereinen, Betrieben und Feuerwehren. Mit Ihrem Einsatz und Ihrer Begeisterung machen Sie Neuhaus zu einer lebenswerten und starken Gemeinde.

Herzlichen Dank!

Ihr Bürgermeister

Patrick Skubel



## Einladung zum Tag der offenen Tür im Honorarkonsulat



# ROLORAN MERLIN



Das „Messagingsystem mit regionaler LoRa-Infrastruktur“ (MERLIN) ist Teil des Forschungsprojekts „Resilient Operation of LoRa Networks“ (ROFORAN) am Forschungsinstitut Cyber Defence der Universität der Bundeswehr München.

Ziel ist die Entwicklung einer blackout-sicheren, textbasierten Notfallkommunikation, welche in Kooperation mit der Gemeinde Neuhaus in Kärnten/Österreich umgesetzt wird.

Gefördert wird das Forschungsprojekt ROLORAN durch dtec.bw – Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr. dtec.bw wird von der Europäischen Union – NextGenerationEU finanziert.

der Bundeswehr  
**Universität München**



## Einladung zum Bürgerinformationsabend

„MERLIN Blackout-Kommunikation“ in Neuhaus  
im Rahmen des ROLORAN-Forschungsprojekts der Universität der Bundeswehr München



Die Gemeinde Neuhaus in Kooperation mit Herrn Prof. Dr. Wolfgang Hommel und dem ROLORAN Forschungsteam der Universität der Bundeswehr München sowie mit Unterstützung des Katastrophenschutzes Land Kärnten, des Kärntner Zivilschutzverbands und des Sozialhilfeverbands Völkermarkt lädt Sie, zum Bürgerinformationsabend über die „MERLIN Blackout-Kommunikation“ in Neuhaus ein.

- Montag, 22. September 2025
- 18:00 Uhr
- Treffpunkt: vor dem Gemeindeamt Neuhaus
- Veranstaltungsort: Sitzungssaal der Gemeinde  
(9155 Neuhaus 9)



### Worum geht's ?

Stromausfälle und Krisensituationen stellen Gemeinden vor große Herausforderungen. Seit Juli 2023 steht die Gemeinde Neuhaus mit der Universität der Bundeswehr München in der ROLORAN Forschungskoooperation, bei der das europaweit einzigartige MERLIN Blackout-Kommunikationssystem entwickelt wird. Es handelt sich hierbei um ein textbasiertes Notfallkommunikationssystem, das auch bei großflächigen Ausfällen die Verständigung zwischen der Gemeinde und den Bürger:innen möglich macht.

Im Rahmen des Projekts werden im September 2025 an 10 Standorten umgebaute Telefonzellen („Merlin Basen“) aufgestellt sowie mehrere Dutzend Endgeräte für zu Hause („Merlin Messenger“) der Bevölkerung zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde Neuhaus lädt daher alle Interessierten herzlich ein, sich aus erster Hand zu informieren.

### Das erwartet Sie:

- Besichtigung der MERLIN-Basis in Neuhaus
- Zwischenstand des Projekts – Erwartungen & Ziele
- Einblick in die Krisenstabssoftware
- Präsentation des MERLIN Messenger
- Mitmachen erwünscht! – Beteiligungsmöglichkeiten & Datenerfassung bei der Gemeinde
- Ausblick auf 2026
- Fragerunde & Diskussion mit dem Forschungsteam

### Ihr Mitmachen ist gefragt!

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aktiv über die Zukunft der Krisenkommunikation in unserer Gemeinde zu informieren und bei Interesse auch selbst am Forschungsprojekt teilzunehmen.

Die Umsetzungen des ROLORAN Forschungsprojekts zur „MERLIN Blackout-Kommunikation“ werden seitens der A1 Telekom Austria auf den Social Media Kanälen begleitet. Ein Kamerteam wird auch bei der Veranstaltung vor Ort sein.

Die Gemeinde Neuhaus und das ROLORAN Forschungsteam freuen sich auf Ihr Kommen!

## Neue Standortleitung der GTS Neuhaus: Frau Mag. Antonia Weissenbacher stellt sich vor



Liebe Gemeindebürgerinnen und  
Gemeindebürger!

Mein Name ist Antonia Weissenbacher und ab 1. September 2025 werde ich in der Ganztags-  
schule (GTS) Neuhaus die Standortleitung als Frei-  
zeitpädagogin übernehmen.

Als eingewanderte steirische Geographin wohne ich mit meinem Mann und meinen drei Kindern (14, 23, 26) nun schon seit mehr als einem Viertel-  
jahrhundert am schönen Feistritzbach in der Ge-  
meinde Feistritz ob Bleiburg. Beruflich habe ich  
bereits einiges ausprobiert, aber die besonders er-  
füllenden Momente erlebe ich in der Arbeit mit  
Kindern, was mich schließlich dazu gebracht hat,

die Ausbildung zur Freizeitpädagogin zu ma-  
chen.

Da ich ein sehr naturverbundener Mensch bin, ist es mir ein Herzensanliegen gemeinsam mit den Kindern sehr viel Zeit in der Natur zu verbringen, die heimische Wälder zu erkunden und das Wis-  
sen um die ökologischen Zusammenhänge wei-  
terzugeben. Saint Exupery im kleinen Prinzen sagt sehr schön: „Du bist zeitlebens für das ver-  
antwortlich, was du dir vertraut gemacht hast.“ Wenn die Kinder nun ein Gefühl für ihre Umwelt bekommen, werden sie diese auch in der Zu-  
kunft beschützen.

Ein großes Anliegen ist mir, dass die GTS für die Kinder ein erweitertes Wohnzimmer darstellen kann, wo sie sich wohlfühlen, kreativ entfalten können, ihre Wünsche und Bedürfnisse gehört und gesehen werden sowie ihr kindlicher For-  
scher:innengeist unterstützt wird. Um diese Visi-  
on auch umsetzen zu können, bedarf es einer guten und intensiven Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Lehrer:innenteam, der Ge-  
meinde, den Eltern und vor allem mit den Kin-  
dern selbst. In diesem Sinne wünsche ich mir eine gute Kommunikation auf allen Ebenen.

Ich bin voller Vorfreude auf die Zeit mit den Kin-  
dern und weiß es sehr zu schätzen, dass mir die Kinder anvertraut werden.

## Wir sagen Danke an Frau Imke Logar-Thiessen

Frau Imke Logar-Thiessen leitete im Schuljahr 2024/2025 die Ganztags-  
schule Neuhaus des Hilfswerk Kärnten mit außergewöhnlichem En-  
gagement, Liebe und Gespür für die Kinder. Sie organisierte zahlreiche außerordentliche Aktivi-  
täten, angefangen mit einem Trommelwork-  
shop, einer Zirkusschule, Wanderungen bis hin zur Aufführung eines selbstverfassten Theater-  
stückes zu Weihnachten. Imke lehrte den Kin-  
dern aber darüber hinaus noch vieles Wertvolles mehr für ihr Leben, wie Gemeinschaftsgeist, Zi-  
vilcourage, demokratische Entscheidungsfin-  
dung, Liebe zur Natur etc. Aus persönlichen Gründen hat sie sich dazu entschlossen, diese  
Leitungsfunktion abzugeben.

Liebe Imke, wir danken dir von Herzen für dein gro-  
ßes Engagement und diese besondere und wert-  
volle Zeit, die du unseren Volksschulkindern ge-  
schenkt hast.





## Die PFLEGE.NAH.VERSORGUNG im Bezirk Völkermarkt Gemeinde Neuhaus

Ein **kostenfreies** Angebot für ältere Menschen und betreuende Angehörige.

In **Ihrer Gemeinde** steht Ihnen eine **Pflegenahversorgerin** mit Rat und Tat zur Seite!!!

Sie berät zu **Unterstützungsmöglichkeiten** und **Angeboten** in den **Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales** und bietet **Hilfestellung** bei **Antragstellungen** jeder Art oder bei der **Organisation** des **Betreuungsalltages**. Auf Wunsch wird ein **ehrenamtlicher Besuchsdienst** organisiert.

Dieses **Serviceangebot** wird **gemeinsam** mit den **Gemeinden**, dem **Sozialhilfeverband**, der **Bezirkshauptmannschaft** sowie der **Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege** des Landes Kärnten umgesetzt.

**Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**



### Neuhaus, Bleiburg, Feistritz ob Bleiburg und Globasnitz

Frau Isabell Kravanja, BScN MSc, DGKP

**Tel.:** 0676 47 38 800

**E-Mail:** [isabell.kravanja@vk-gv.at](mailto:isabell.kravanja@vk-gv.at)

### Die nächsten Sprechstunden am Gemeindeamt Neuhaus finden an folgenden Tagen statt:

Montag, 08. September 2025 von 13:00 bis 15:00 Uhr

Montag, 22. September 2025 von 13:00 bis 15:00 Uhr

Montag, 06. Oktober 2025 von 13:00 bis 15:00 Uhr

Montag, 20. Oktober 2025 von 13:00 bis 15:00 Uhr

Montag, 17. November 2025 von 13:00 bis 15:00 Uhr

Rückfragen in Ihrem Gemeindeamt, beim Sozialhilfeverband Völkermarkt oder bei Frau Dr.<sup>in</sup> Michaela Miklautz (Projektleitung) 050 536 15456, Abt. 5 Gesundheit und Pflege, Mießtaler Straße 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.



## Gesunde Gemeinde Neuhaus - Mit Wissen, Bewegung und Gemeinschaft



### Welt-Alzheimeritag - 21. September

Seit 1994 wird am 21. September anlässlich des Welt-Alzheimertages mit vielfältigen Aktivitäten auf die Lebenssituation von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung und ihren pflegenden und betreuenden An- und Zugehörige aufmerksam gemacht.

Rund 10.000 Menschen in Kärnten sind von einer demenziellen Entwicklung betroffen, österreichweit sind es rund 130.000 Personen und Schätzungen zufolge weltweit rund 55 Millionen Menschen.

Demenzkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen im höheren Lebensalter. Es handelt sich dabei um Beeinträchtigungen der geistigen Leistungsfähigkeit, die Gedächtnis, Sprache, Orientierung und Urteilsvermögen einschränken. Die häufigste Form der Erkrankung ist die Alzheimer Erkrankung, auf die rund 60 Prozent der Diagnosen entfallen.

Nicht jede Vergesslichkeit ist der Beginn einer Demenzerkrankung. Andere – teils gut behandelbare Erkrankungen – weisen ähnliche Symptome auf. Doch ist es sehr wichtig, sich frühzeitig an die Ärztin/den Arzt des Vertrauens zu wenden! Die Ärztin bzw. der Arzt wird die Symptome ernst nehmen und bei Verdacht auf ein demenzielles Geschehen eine weitere Abklärung veranlassen.

Eine medikamentöse Therapie kann bei bestimmten Formen den Krankheitsverlauf verzögern. Eine vollständige Heilung ist derzeit nicht möglich. Dennoch können in vielen Fällen Symptome verbessert und dadurch die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten und ihrer Familien gesteigert werden.

Unter dem Leitsatz „Gut leben mit Demenz“ der nationalen Demenzstrategie werden in Kärnten Maßnahmen und Angebote umgesetzt, deren Ziel es ist, Betroffene und ihre Angehörigen bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen.

Weitere Informationen zu den Angeboten in Kärnten finden Sie im Kärntner Pflegeatlas (Printausgabe), auf der Homepage des Landes Kärnten ([www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at) Themen A-Z Menüpunkt Pflege), telefonisch beim Pflegetelefon Tel. 0720 788 999 (kostenlos) und beim Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice GPS an den Bezirkshauptmannschaften und Magistraten (kostenlos).

### Demenz-Sprechtag mit Community Nurse Isabell Kravanja

Als ergänzendes Angebot wird am 18. September 2025 von 9:00–12:00 Uhr ein Demenz-Sprechtag im Gemeindeamt Bleiburg angeboten. Pflegenahversorgerin Isabell Kravanja steht für persönliche Gespräche, Fragen und Informationen rund um das Thema Demenz zur Verfügung.

Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Angehörige und Betreuungspersonen und soll dabei helfen, individuelle Anliegen vertraulich zu besprechen und Orientierung im Versorgungsnetz zu geben.

### Neues Angebot ab Oktober: Stammtisch für pflegende Angehörige

Ab Oktober 2025 startet unter der Leitung von Community Nurse Isabell Kravanja der neue „Stammtisch für pflegende Angehörige“. Dieser findet monatlich rotierend in den Gemeinden Neuhaus, Bleiburg, Feistritz ob Bleiburg und Globasnitz statt.

Ziel ist es, pflegenden Angehörigen eine Plattform zum Austausch zu bieten. Der Stammtisch bietet, unter der Leitung einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeperson, Betroffenen und Interessierten eine Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen, fachliche Informationen zu erhalten und eine kleine Auszeit zu genießen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die genauen Termine und Orte werden zeitnah bekannt gegeben.



LAND KÄRNTEN



gesundheitsland  
kärnten  
www.gesundheitsland.at

gesunde  
gemeinde

## EINLADUNG ZU DEMENZ-FACHVORTRÄGEN

DIE GEMEINDE NEUHAUS LÄDT GEMEINSAM MIT DER  
PFLEGENAHVERSORGUNG KÄRNTEN,  
DEM SOZIALHILFEVERBAND VÖLKERMARKT  
UND DER GESUNDEN GEMEINDE NEUHAUS  
ZU FACHVORTRÄGEN RUND UM DAS THEMA DEMENZ

### MEDIZINISCHE ASPEKTE VON DEMENZ - UNTERSCHIEDE UND ANZEICHEN DER ERKRANKUNG

Wann:  
Freitag, 12.09.2025  
18:00 Uhr

Wo:  
Seniorenzentrum Neuhaus  
(9155 Pudlach 33)

**Vortragender:**  
Dr. Philipp Simschitz

**Facharzt für Neurologie**

### UMGANG UND ALLTAGSHILFE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND IHRE ANGEHÖRIGEN DAHEIM

Wann:  
Donnerstag, 18.09.2025  
18:00 Uhr

Wo:  
Seniorenzentrum Neuhaus  
(9155 Pudlach 33)

**Vortragende:**  
Mag. Christine Leyroutz

**Klinische- und Gesundheits-  
psychologin, Geronto-  
psychologin spezialisiert auf  
Demenz**

Die Fachvorträge zum Thema Demenz werden kostenlos angeboten:  
Für alle Bürgerinnen und Bürger, die mehr über das Krankheitsbild erfahren  
und Wissen für ein besseres Miteinander gewinnen möchten.

# “ZURÜCK IN SCHWUNG”



**Bewegungsfreude ab Oktober 2025 mit Manuel Steiner**

## SCHON LANGE KEINE BEWEGUNG MEHR GEMACHT? KEIN PROBLEM!

Ab Oktober 2025 startet in der Gemeinde Neuhaus eine neue Bewegungsreihe mit Manuel Steiner, die sich an alle richtet, die (wieder) aktiv werden möchten - ganz ohne Leistungsdruck.



## EINFACHER EINSTIEG.

Ob Sie nach einer längeren Pause wieder einsteigen wollen oder einfach mehr Wohlbefinden im Alltag suchen: Bei diesem Angebot steht die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. In 10 Einheiten vermittelt Manuel in lockerer Atmosphäre und mit viel Feingefühl, wie man den eigenen Körper Schritt für Schritt neu entdecken, Kraft tanken und aktiv werden kann - ohne Vorkenntnisse, aber mit viel Motivation und positiver Energie.

## ANKOMMEN & AUSTAUSCHEN.

Bereits die erste Einheit ist bewusst als Kennenlernetreffen gestaltet. Dabei haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Wünsche, Anregungen und Erwartungen einzubringen, damit das bestmöglich auf die Bedürfnisse der Gruppe eingegangen werden kann.

**i** Termine und weitere Informationen werden im September bekannt gegeben.



## 25 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Dravograd

Ein Vierteljahrhundert ist vergangen, seit die Partnerschaft zwischen der Gemeinde Neuhaus und der Gemeinde Dravograd im Dezember 2000 beschlossen und im Jänner 2001 unterzeichnet wurde. Aus diesem Anlass lud die Gemeinde Neuhaus am 13. Juni 2025 zu einem Gemeindetreffen mit offiziellem Festakt vor das Gemeindeamt ein.

Unter den Festgästen waren die Bürgermeister Anton Preksavec (Gemeinde Dravograd) sowie Wolfgang Gallant (Gemeinde Lavamünd), die Künstler und Kulturschaffenden Gerhard Leeb, Feliks Frühauf und Helmut Blažej, Vertreter:innen der Institutionen und der Vereine aus den drei Gemeinden sowie Vertreter:innen des Karawanken-Karavanke UNESCO Global Geopark.



## Grundstein für einen grenzüberschreitenden Austausch

Die damaligen Bürgermeister Gerhard Visotschnig und Rado Krpač legten mit einer Partnerschaftsvereinbarung den Grundstein für einen grenzüberschreitenden Austausch in den Bereichen Kultur, Sport, Bildung und Wirtschaft – ein Ziel, das heute aktiv gelebt wird.



Was als symbolischer Akt begann, hat sich zu einer tiefen, von vielen Menschen getragenen Verbindung entwickelt. Seit 2013 wird diese Partnerschaft zudem vom Karawanken-Karavanke UNESCO Global Geopark auf institutioneller Ebene maßgeblich mitgestaltet.

### Kultur als Brückenbauer

Ein herausragendes Beispiel für die gelebte Partnerschaft ist das Festival des Oktet Suha, das seit dem Jahr 2000 jährlich in beiden Gemeinden stattfindet. Diese Veranstaltung steht exemplarisch für die verbindende Kraft der Kultur.

Auch im Bereich Bildung und Sport setzen Dravograd, Neuhaus und Lavamünd auf enge Zusammenarbeit. Zahlreiche gemeinsame Projekte wurden in den vergangenen Jahren bereits erfolgreich umgesetzt oder befinden sich aktuell in der Realisierung.

Wirtschaftlich bestehen ebenso enge Verbindungen: Produzent:innen aus beiden Gemeinden arbeiten über Grenzen hinweg zusammen und stärken damit nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern auch das gegenseitige Vertrauen.

Wichtige Meilensteine wie der EU-Beitritt Sloweniens 2004, der Schengenbeitritt 2007, die Gründung des Geopark Karawanken 2013 sowie die Etablierung des Europäischen Verbunds für Territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) Geopark Karawanken 2019 haben die Kooperation weiter gefestigt.



Ein symbolträchtiges Zeichen dieser Zusammenarbeit war das Projekt „Brücken bauen – Gradimo mostove“ im Rahmen von „CARINTHija2020“. Künstlerische Installationen von Felix Frühauf und Helmut Blažej auf der Radwegbrücke in Dravograd thematisierten nicht nur die gemeinsame

Zukunft, sondern auch die schmerzliche Vergangenheit – etwa durch die Darstellung der NS-Lagerkarten – und schufen ein starkes Bild für Versöhnung, Offenheit und Freundschaft.

### Gemeinsam durch Herausforderungen

Die Unwetterkatastrophen des Jahres 2023 haben einmal mehr verdeutlicht, wie wertvoll diese Partnerschaft im Ernstfall ist. In schwierigen Zeiten standen sich die Gemeinde Neuhaus und die Gemeinde Dravograd helfend zur Seite – mit Solidarität, Verständnis und Zusammenhalt.

Als positive Konsequenz dieser Erfahrungen soll im Rahmen des aktuellen Geopark Karawanken-Projekts „KaraMon“ in den kommenden Jahren ein gemeinsamer Einsatzkorridor mit verbesserter Sicherheitsinfrastruktur umgesetzt werden.

### Blick in die Zukunft

Die Gemeinden Dravograd und Neuhaus sowie ihre Partner setzen sich weiterhin engagiert dafür ein, den gemeinsamen Lebensraum im Karawanken-Karavanke UNESCO Global Geopark mit Begeisterung, Freundschaft und Einsatz zu gestalten. Als sichtbares Zeichen unterzeichneten die Bürgermeister Patrick Skubel und Anton Preksavec feierlich Partnerschaftsurkunden, welche mit Bildern von Felix Frühauf und Helmut Blažej aus dem Projekt „Brücken bauen – Gradimo mostove“ gestaltet wurden. Zudem wurden den Gästen von Helmut Blažej künstlerisch gestaltete Erinnerungstafeln überreicht.



## Neuhaus setzt auf nachhaltige Radinfrastruktur und regionale Wertschöpfung

Die Gemeinde Neuhaus zeichnet sich durch hervorragende Angebote in den Bereichen Kunst, Hadn, Kultur, Familie und Natur aus. Dank des großen ehrenamtlichen Engagements in unserer Gemeinde sowie der engen Zusammenarbeit mit verschiedenen Förderstellen ist es Neuhaus in den vergangenen Jahren gelungen, unsere Stärken und Besonderheiten durch zukunftsweisende Initiativen und Projekte weiterzuentwickeln.

Im Bereich Kulinarik und Direktvermarktung konnten in den Jahren 2023 und 2024 beispielhaft Initiativen wie die KunstSinnNeuhaus-Wochen, das Slow Food Village Neuhaus und das Slow Food Hadn Presidio initiiert und gemeinsam mit unseren Partnern erfolgreich umgesetzt werden.

Dieser Strategie folgend soll nun bis zum Start der Radsaison 2026 das regionale Leuchtturmprojekt „Dorf-Rad-Markt-Pavillon“ beim Gasthaus Hafner realisiert werden.

Das rund 230 m<sup>2</sup> große Pavillon wird künftig der örtlichen Bevölkerung als neue Infrastruktur im Ortszentrum von Oberdorf/Gornja Vas als auch Besucher:innen zur Verfügung stehen und multifunktional genutzt werden.

Es handelt sich um ein innovatives Vorhaben, das Radinfrastruktur, lokale Wirtschaft und gemeindenaher Veranstaltungen wie folgt miteinander verbindet:

1. Radinfrastruktur: Qualitativer Aufenthaltsbereich für den Fahrradtourismus am R1-Drauradweg sowie am Meridiem-Trail; Bereitstellung von Radinformationen und Radinfrastruktur.
2. Wochenmarktbetrieb und Selbstvermarkterhütte: Die Räumlichkeiten für einen Wochenmarktbetrieb sowie einen Verkaufsraum werden den heimischen Direktvermarktern von der Gemeinde bereitgestellt.
3. Veranstaltungen: Die Nutzung als Veranstaltungspavillon steht künftig Gemeindeinstitutionen, Vereinen, gemeinnützigen Organisationen und Betrieben offen.

Als kommunale Infrastruktur wird die Gemeinde Neuhaus über die zukünftigen Nutzungen verfügen. Die Nutzer:innen tragen lediglich die Betriebskosten. Das Landgasthaus Hafner unterstützt dankenswerterweise die Umsetzung dieses Zukunftsprojekts sehr aktiv und stellt den Privatgrund für die Umsetzung zur Verfügung. Zudem unterstützt die Wirtschaftsfamilie auch die Gemeinde bei der regelmäßigen Pflege der Anlagen.



# Das „Dorf-Rad-Markt-Pavillon“ als neues Leuchtturmprojekt

Das geplante Investitionsvolumen für den „Dorf-Rad-Markt-Pavillon“ beläuft sich auf EUR 311.300,00. Das Pavillon ist jedoch nur ein Teil eines interkommunalen Projekts zum Ausbau der Radinfrastruktur, das gemeinsam mit der Marktgemeinde St. Paul umgesetzt wird. Insgesamt werden in beiden Gemeinden EUR 381.100,00 investiert. Diese hohe Summe konnte zu 98 % aus Landes-, Bundes- und EU-Fördermitteln finanziert werden. Hierfür gab es maximale Unterstützung von Seiten der Referenten LHStv. Gruber, LR Fellner und LR Schuschnig sowie der Landesförderstellen in den Abteilungen 3, 7 und 10, bei denen wir uns seitens der Gemeinde Neuhaus sehr herzlich bedanken.

Im Finanzierungsplan sind die Ausgaben und die Finanzierungsstruktur in folgende drei Maßnahmenpakete gegliedert:

1. IKZ zum Ausbau der Radinfrastruktur Gemeinden Neuhaus und St. Paul 2024 (z. B. Radboxen, Radservicestationen; inkl. Anteil St. Paul in Höhe von EUR 9.500,00): EUR 28.500,00
2. Dorf-Rad-Markt-Pavillon (inkl. Strom- und Wasseranschluss): EUR 311.300,00
3. Weiterführende Aktivitäten (z. B. Grundankauf Parzelle 1400, Verlegung Radwegsübergang und Bushaltestelle,...): EUR 41.300,00.

Im Gemeinderat im Juli 2025 wurden einstimmig der Finanzierungsplan beschlossen sowie die Vergaben der Hauptgewerke an regionale Unternehmen durchgeführt. Ziel ist es, die Hauptinfrastruktur noch in diesem Jahr umzu-

setzen. Etwaige Ausstattungen sollen in den kommenden Jahren je nach finanzieller Lage realisiert werden. Bis zum Start der Radsaison im Frühjahr 2026 soll das Pavillon der öffentlichen Nutzung zur Verfügung stehen.

Über die Errichtung des „Dorf-Rad-Markt-Pavillons“ hinaus sind weitere Entwicklungen geplant, wie beispielsweise die Verlegung des R1-Radwegsübergangs sowie der Bushaltestelle beim Gasthaus Hafner, die Entwicklung einer zweiten Mobilitätsdrehscheibe am Gasthaus Hafner sowie weitere touristische Angebote. Bei positiver Genehmigung und weiteren Finanzierungszusagen sollen diese Maßnahmen ebenfalls umgesetzt werden.

Wir freuen uns, mit diesem innovativen Projekt die Lebensqualität in unserer liebenswerten Gemeinde Neuhaus weiter zu steigern und unseren Beitrag zu nachhaltigem Tourismus und regionaler Entwicklung zu leisten. Herzlichen Dank an alle Partner und Förderstellen, die dieses Vorhaben ermöglichen.



Finanzierungsplan IKZ Ausbau Radinfrastruktur inkl. Dorf-Rad-Markt Pavillon										
	2024	2025	2026	2025	2026	2024	2025	2026	Gesamt in €	Gesamt in %
sonstige Grundstückseinrichtungen	28.500,00	51.700,00				28.500,00	51.700,00	-	80.200,00	21,0%
Gebäude und Bauten		254.300,00				-	254.300,00	-	254.300,00	66,7%
aktivierungspflichtige Rechte		5.300,00				-	5.300,00	-	5.300,00	1,4%
Kapitaltransfer an Länder					20.500,00	-	-	20.500,00	20.500,00	5,4%
Unbebaute Grundstücke				5.600,00		-	5.600,00	-	5.600,00	1,5%
Transfer private Haushalte				12.000,00		-	12.000,00	-	12.000,00	3,1%
Planungskosten Verkehrskonzept				3.200,00		-	3.200,00	-	3.200,00	0,8%
<b>Ausgabe gesamt</b>	<b>28.500,00</b>	<b>311.300,00</b>		<b>20.800,00</b>	<b>20.500,00</b>	<b>28.500,00</b>	<b>332.100,00</b>	<b>20.500,00</b>	<b>381.100,00</b>	<b>100,0%</b>
BZ IR Vorjahre (IKZ St. Paul)	19.000,00	31.000,00				19.000,00	31.000,00	-	50.000,00	13,1%
BZ IR IKZ Bonus		15.000,00				-	15.000,00	-	15.000,00	3,9%
BZ aR				17.600,00		-	17.600,00	-	17.600,00	4,6%
Kapitaltransfer Bund	9.500,00	17.300,00	5.800,00		20.500,00	9.500,00	17.300,00	26.300,00	53.100,00	13,9%
Kapitaltransfer Länder (See-Berg-Wander-Rad)		76.500,00				-	76.500,00	-	76.500,00	20,1%
Kapitaltransfer Länder (ORE)		97.900,00				-	97.900,00	-	97.900,00	25,7%
Kapitaltransfer Europ. Union (Leader)			53.000,00			-	-	53.000,00	53.000,00	13,9%
Veräußerung Anlagen (St. Paul)	9.500,00					9.500,00	-	-	9.500,00	2,5%
ZMR Entnahme ZW 29		5.300,00		3.200,00		-	8.500,00	-	8.500,00	2,2%
<b>Finanzierung gesamt</b>	<b>38.000,00</b>	<b>243.000,00</b>	<b>58.800,00</b>	<b>20.800,00</b>	<b>20.500,00</b>	<b>38.000,00</b>	<b>263.800,00</b>	<b>79.300,00</b>	<b>381.100,00</b>	<b>100,0%</b>





## Hadnfest 2025 - Kulinarik trifft Tradition

Der Verein Genussregion Jauntaler Hadn mit seinen Wirten und Direktvermarktern sowie dem Kaufhaus ADEG Schuler-Glawischnig laden auch heuer wieder zum traditionellen Jauntaler Hadnfest am Samstag, den 13. September 2025 und Sonntag, den 14. September 2025 im Gemeindegebiet Neuhaus ein.

Unter dem Titel KunstSinnNeuhausWochen finden nun zum dritten Mal zahlreiche kulturelle Veranstaltungen mit herausragender Hadnkulinarik in unserer Gemeinde statt. Termine und genaue Details werden zeitnah in der GemeindeApp sowie im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

Wir sind sehr stolz, dass die Gemeinde Neuhaus und ihre Institutionen, zahlreiche Betriebe und Direktvermarkter sowie der Verein Genussregion Jauntaler Hadn seit September 2024 Teil des Slow Food Village Neuhaus ist. Zudem wurde der Jauntaler Hadn mit dem internationalen Prädikat des Slow Food Presidios ausgezeichnet und ist somit besonders herkunftsgeschützt.

Besuchen Sie die kommenden Veranstaltungen und genießen Sie die besonderen Kulinarik-, Kunst- und Kulturgenüsse unseres Slow Food Village Neuhaus! Die Veranstalter:innen freuen Sie auf Ihr Kommen.



## Bevorstehende Veranstaltungen

### SEPTEMBER

07.09.2025	<b>Erntedankfest der Schlosskapelle Neuhaus mit Frühschoppen</b>	Dorfplatz Neuhaus
12.09.2025	<b>ČUTI.UMETNOST   KUNST.SPÜREN - Odprtje   Vernissage</b>	Hiša Kulture Schwabegg / Žvabek
12.09.2025	<b>Demenz-Fachvortrag „Medizinische Aspekte von Demenz - Unterschiede und Anzeichen der Erkrankung“</b>	Seniorenzentrum Neuhaus
13.09.2025	<b>Tag der offenen Tür im Honorarkonsulat</b>	Honorarkonsulat Schwabegg
13.09.2025 - 14.09.2025	<b>HADNHERBST 2025 Fest der Hadnwirte und Direktvermarkter der Gemeinde Neuhaus</b>	Gasthof Hartl vlg. "Zum Wirt" und Hartl Stadl, Kaufhaus Schuler-Glawischnig, Landgasthof Hafner, Landgasthaus Luckner, Gasthaus Sternjak
14.09.2025	<b>NAŠmarkt &amp; Dan odprtih vrat   Tag der offenen Tür</b>	Hiša Kulture Schwabegg / Žvabek
18.09.2025	<b>Demenz-Fachvortrag „Umgang und Alltagshilfe für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen daheim“</b>	Seniorenzentrum Neuhaus
20.09.2025	<b>Z VSEMI ČUTI   MIT ALLEN SINNEN - umetniški projekt za otroke   Kunstprojekt für Kinder</b>	Hiša Kulture Schwabegg / Žvabek
21.09.2025	<b>Gesang, LiteraTour und Genuss</b>	Gasthaus Sternjak, Pudlach
27.09.2025	<b>Umami beim Hadnwirt</b>	Landgasthof Hafner
28.09.2025	<b>Erntedankfest   Zahvalna nedelja</b>	Filialkirche Bach

## Veranstaltungskalender 2025

Der Veranstaltungskalender ist digital unter [www.neuhaus.at](http://www.neuhaus.at) abrufbar. Die laufenden Termine und Veranstaltungen finden Sie zusätzlich in der GemeindeApp.

hier abrufbar:



### ► IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: GEMEINDE NEUHAUS, 9155 Neuhaus 12 | Tel. 04356 2043 | [neuhaus@ktn.gde.at](mailto:neuhaus@ktn.gde.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Selina Persche | Erscheinungsort: Neuhaus, Verlagspostamt: 9150 Bleiburg